



Niederschrift

**- öffentlicher Teil -
über die 1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Integration, Soziales, Jugend und Sport
des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck**

Sitzungsort: im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Stadtsaal

13.07.2020

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Bemerkungen:

Vorsitzender, Oberbürgermeister

Raff, Erich

Schriftführer/in

Raff, Michaela

Ausschussmitglieder

Best, Adrian

Bosch, Albert

Braumiller, Lukas

Dräxler, Willi

Glockzin, Peter

Halbauer, Jan

Höfelsauer, Franz

Jäger, Tina

Kellerer, Martin

Rubin, Lisa

Schacherl, Judith

Siegler, Katrin

ab 18.07 Uhr

Vertreter/in

Stangl, Christian

Zierl, Alexa, Dr.

Vertreter für StRin Mellentin

Vertreterin für StR Kreis

Verwaltung

Maurer, Michael

Abwesend:

Grund:

Ausschussmitglieder

Kreis, Dieter

Mellentin, Johanna Luise

krank

krank

Öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
2. Vergabe des Integrationspreises im Sport nach den Sportförderrichtlinien der Großen Kreisstadt Fürstentfeldbruck
3. Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Fußballclub Aich e.V.
4. Bestandserhebung 2020
Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine gemäß den Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstentfeldbruck zur Förderung des Sports
5. Verschiedenes

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Oberbürgermeister Erich Raff eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 1	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
--------------	--

-entfällt -

TOP 2	Vergabe des Integrationspreises im Sport nach den Sportförderrichtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck
--------------	--

Sachvortrag:

Da die Sportlerehrung aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden musste, konnte der Integrationspreis bisher nicht persönlich übergeben werden. Dies wird nun nachgeholt.

Stadtrat Kellerer und **Stadtrat Dräxler** loben die hervorragende Arbeit der Geehrten und sind froh, dass die Vergabe des Integrationspreises in den Sportförderrichtlinien enthalten ist. Sie hoffen, dass er nun regelmäßig vergeben wird.

Bekanntgabe:

Der Sportreferent, Herr Martin Kellerer, und der Integrationsreferent, Herr Willi Dräxler, nehmen die Vergabe des Integrationspreises im Sport an den TSV West und an Herrn Dirk Hasenjäger vor.

TOP 3	Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Fußballclub Aich e.V.
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2180/2020 vom 24.06.2020 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Oberbürgermeister Raff erläutert, dass die letzte Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2013 stattgefunden hat. Der Verein und die Stadtverwaltung haben sich gemeinsam auf den Erhöhungsbeitrag verständigt.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport beschließt:

1. Der jährliche Zuschuss an den FC Aich e.V. wird ab dem Jahr 2021 von 23.000 € auf 28.000 € erhöht.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Nachtrag zum bestehenden Vertrag abzuschließen.
3. Die notwendigen Mittel werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

TOP 4	Bestandserhebung 2020 Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine gemäß den Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 2178/2020 vom 23.06.2020 wird von **Oberbürgermeister Raff** kurz erläutert und dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Stadträtin Dr. Zierl moniert, dass vom SCF 202 Kinder und Jugendliche gemeldet worden wären, diese jedoch nicht in der Auflistung aufgeführt sind.

Der Beschlussvorschlag soll um folgenden Passus ergänzt werden:

„...ergänzt um die vom SCF gemeldeten Jugendlichen.“

Oberbürgermeister Raff bestätigt, dass die Zahl der Jugendlichen gemeldet worden ist. Der Stadtverwaltung liegt auch die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit vor. Ansonsten sind keine weiteren geforderten Unterlagen vorliegend. Aufgrund dessen sind die Förderrichtlinien nicht erfüllt und es können keine Zuschüsse an den SCF ausbezahlt werden.

Stadtrat Dräxler findet es nicht gut, dass der SCF immer versucht eine Extra-Schiene zu fahren. Sollte die Jugendförderung nicht gewährt werden, trifft es jedoch die Falschen. Er möchte zur Diskussion stellen, ob eine Gewährung nicht doch möglich wäre, auch wenn es gegenüber den anderen Vereinen ungerecht ist, welche fristgerecht und vollständig die Unterlagen vorgelegt haben.

Herr Mack vom Sportbeirat ist der klaren Meinung, dass hier für klare Verhältnisse gesorgt werden muss

Auf Nachfrage von **Stadtrat Stangl** erläutert **Herr Maurer**, dass der SCF viermal aufgefordert worden ist, die Jahresabrechnungen ab dem Jahr 2015 vorzulegen. Des Weiteren sollte die BLSV-Mitgliederbestandserhebungskarte in Kopie eingereicht werden. Beide Fördervoraussetzungen wurden vom SCF nicht erfüllt. Nachdem es die normierten Sportförderrichtlinien der Stadt Fürstenfeldbruck gibt, herrscht für alle Vereine Gleichbehandlung.

Der Zeitraum der Aufforderung zur Nachreichung der Unterlagen erstreckt sich vom 10.01.2020 bis 04.05.2020 mit letzter Fristsetzung bis zum 11.05.2020. Am 08.07.2020 hat die Stadt Fürstenfeldbruck ein Rechtsanwaltsschreiben erhalten, in dem ein Rechtsanspruch auf die Förderung konsterniert wird.

Stadtrat Glockzin ist im Namen der FW-Fraktion der Meinung, dass die Jugendförderung an alle Vereine ausbezahlt werden sollte. Vom SCF sollen die Unterlagen nochmal angefordert werden. So lange sollte die Förderung zurückgehalten werden.

Oberbürgermeister Raff gibt zu bedenken, sollte der SCF doch berücksichtigt werden, die anderen Vereine weniger Förderung erhalten würden. Er ist gegen eine Fristverlängerung, da der Verein bereits ausreichend Zeit zur Vorlage der fehlenden Unterlagen gehabt hat. Die geforderten Zahlen wurden dem BLSV und dem Landratsamt anscheinend vorgelegt, nur der Stadtverwaltung nicht.

Stadträtin Dr. Zierl erläutert, das Landratsamt fordere für die Sportförderung des Freistaates nur die Mitgliederzahlen und die Gemeinnützigkeit. Diese relevanten Daten liegen der Stadt Fürstenfeldbruck auch vor.

Eine Fristverlängerung zur Vorlage der fehlenden Unterlagen laufe ins Leere, da aufgrund des laufenden Strafverfahrens gegen den Oberbürgermeister keine datenschutzmäßigen relevanten Unterlagen der Stadtverwaltung vorgelegt werden können. Sie bittet darum, unbürokratisch und jugendfreundlich dem SCF den Zuschuss zu gewähren.

Herr Maurer entgegnet, dass es für die Jugendförderung gültige Richtlinien gibt, an die sich die Stadtverwaltung zu halten hat. Jeder Verein ist selbst verantwortlich, dass alle geforderten Unterlagen eingereicht werden.

Oberbürgermeister Raff erläutert, dass Herrn Stockinger als Revisor bisher von Seiten des SCF verwehrt wurde, Einsicht in die Akten zu nehmen.

Dem widerspricht **Stadträtin Dr. Zierl**. Nach ihrem Wissen ist die Aussage nicht korrekt. Der Revisor muss alle 2 Jahre wiedergewählt werden. Da die Mitgliederversammlung 2018 nicht beschlussfähig war, konnte er nicht wiedergewählt werden.

Stadtrat Halbauer wundert sich, dass nur einzelne Punkte aus den Sportförderrichtlinien herausgezogen werden sollen. Die Richtlinien sind einstimmig vom Stadtrat beschlossen worden und alle Faktoren sind gleichbedeutend und müssen eingehalten werden.

Stadtrat Kellerer bekräftigt, die Jugendförderung sei sehr wichtig, aber es wäre den anderen Vereinen gegenüber unfair, wenn für den SCF eine Ausnahme gemacht wird. Es sollte auch bedacht werden, dass die Stadt den SCF vor der Insolvenz gerettet hat.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Glockzin** erklärt **Herr Maurer**, dass die Jugendförderung in den Jahren 2015-2018 ausbezahlt worden ist, da als Argument für die Nichtvorlage der Jahresrechnungen die drohende Insolvenz angeführt worden ist. Dies wurde von der Stadtverwaltung damals akzeptiert. Nun müssen die Unterlagen nachgereicht werden.

Laut **Stadtrat Stangl** hat die Stadt Fürstenfeldbruck viel versucht, die Unterlagen beizubringen. Die Frage sei, warum der SCF die Unterlagen für die Jahre 2015-2018 nicht vorlegt, wenn das Finanzamt alles geprüft und als ordnungsgemäß erachtet hat. Seiner Ansicht wäre es ein schlechtes Zeichen, dem SCF die Fördermittel zu gewähren. Es liegt in der Verantwortung des SCF und der Vereinsführung, die notwendigen Unterlagen vorzulegen.

Über den von **Stadträtin Dr. Zierl** gestellten Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport beschließt die Vergabe der Zuschüsse unter Berücksichtigung der Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports, entsprechend der im Sachvortrag aufgeführten Entscheidung des Sportforums sowie entsprechend der von der Verwaltung ausgearbeiteten Berechnung (Anlage 4), ergänzt um die vom SCF gemeldeten Jugendmitglieder. Die Vereine werden darauf hingewiesen, dass die Stadt die Zuschüsse zurückfordert, wenn sich nachträglich herausstellt, dass ein Verein die Fördervoraussetzung nicht erfüllt.

Ja-Stimmen: 1
Nein –Stimmen: 14

Es erfolgt folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport beschließt die Vergabe der Zuschüsse unter Berücksichtigung der Richtlinien der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck zur Förderung des Sports, entsprechend der im Sachvortrag aufgeführten Entscheidung des Sportforums sowie entsprechend der von der Verwaltung ausgearbeiteten Berechnung (Anlage 4).

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1

TOP 5	Verschiedenes
--------------	----------------------

Stadträtin Dr. Zierl regt an, dass künftig die Mitgliederzahlen der Erwachsenen nicht mehr abgefragt und aufgeführt werden.

Stadtrat Dräxler berichtet, dass auf dem Parkplatz vom Grünen Zentrum „Corona-Partys“ abgehalten werden, die Anwohner dadurch gestört werden und der Parkplatz vermüllt wird. Er regt an, zusammen mit dem Grünen Zentrum als Eigentümer dies in geordnete Bahnen zu lenken. Es soll nicht unterbunden, aber ruhiger werden.

Auf Nachfrage von **Stadträtin Jäger** berichtet **Oberbürgermeister Raff**, dass zum Thema Eishalle noch ein Gutachten fehlt. Dies hat sich coronabedingt verzögert. Dies wird alles im September 2020 vorgestellt.

Stadträtin Dr. Zierl möchte wissen, wann der Ausschuss informiert wird, wie die Fördergelder aus dem Digitalpakt verwendet werden. **Herr Maurer** berichtet, dass dieses Jahr 4 Schulen ausgestattet werden sollen. Nächstes Jahr erfolgt die Umsetzung an den restlichen 2 Schulen, so dass in etwa 1,5 Jahren alle Schulen fertig ausgestattet sind. Herr Paluca kann hierüber in der nächsten ISJS-Sitzung im November 2020 berichten. Digitale Endgeräte für bedürftige Kinder werden aber bereits dieses Jahr für alle Schulen angeschafft.

Herr Oberbürgermeister Erich Raff beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Erich Raff
Oberbürgermeister

Michaela Raff
Schriftführerin